

RM Block in Hachenburg: Aart verteidigt Rheinlandmeistertitel

Am Sonntag standen bei bestem Wetter, viel Sonnenschein, aber auch Wind (teils Gegenwind) die RM Block der U14 und U16 in Hachenburg im Wettkampfkalender einiger LG-Athletinnen und Athleten.

In der M 12 starteten **Aart Brünner** und **Rafael Geschwind**.

Rafael absolvierte seinen ersten Block überhaupt. Zum ersten Mal lief er auch über 60 m Hürden in einem Wettkampf und beendete ihn in 12,32 s. Mit 3,94 m und der zweitbesten Weite der Teilnehmer seines Blocks sprang er persönliche Bestleistung, verbesserte seine 75 m-Zeit auf 12,25 s, warf mit dem 200 g Ball ausbaufähige 19 m und lief im abschließenden 800 m-Lauf Saisonbestleistung mit 3:00,93 min. Somit beendete er den Block Lauf als Viertplatzierte unter zehn Startern mit 1531 P.

Schon im letzten Jahr hatte **Aart** als 11-jähriger den Block Wurf bei den Rheinlandmeisterschaften zum Kennenlernen absolviert, die ein Jahr ältere Konkurrenz besiegt und errang somit den Rheinlandmeister. In diesem Jahr standen als erste Disziplin standen die 60 m Hürden an. Die Uhr blieb hier bei 10,72 s



stehen, einer Steigerung seiner persönlichen Bestzeit um mehr als 2 s. Mit 24,12 m mit dem 750 g Diskus und 7,08 m mit der 3 kg-Kugel zeigte er gute Leistungen und verfehlte mit 4,44 m seine persönliche Bestleistung nur um 5 cm. Mit 10,52 s im abschließenden 75 m-Lauf steigerte er sich auch hier nochmals um mehr als zwei Zehntel. In einem spannenden Wettkampf mit seinen beiden Konkurrenten konnte Aart diese in vier von fünf Disziplinen besiegen und gewann den Block Wurf mit 2054 P, einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 271 P.

In der U16 startete nur **Lina Wetzel (W14)** ebenfalls im Block Wurf. Dieser begann gleich mit

ihrer „Angstdisziplin“, den 80 m-Hürden. Beim Einlaufen gut zur ersten Hürde angelaufen, gelang ihr dies im Wettkampf leider nicht, was sie entscheidende Punkte kostete. Mit 19,29 m mit dem 1 kg Diskus und 7,94 m mit der 3 kg Kugel zeigte sie für sich gute Leistungen, sprang mit 3,82 m in ihrem zweiten Weitsprungwettkampf vom Brett bis auf 5 cm an ihre Bestleistung heran und konnte im abschließenden 100 m-Lauf ihre persönliche Bestleistung auf 15,65 s steigern. Somit beendete sie den Block mit 1856 Punkten.



steigerte er sich auch hier nochmals um mehr als zwei Zehntel. In einem spannenden Wettkampf mit seinen beiden Konkurrenten konnte Aart diese in vier von fünf Disziplinen besiegen und gewann den Block Wurf mit 2054 P, einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 271 P.

